

Staatssekretär Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff

Rede zur Eröffnung des Landespsychotherapeutentags 2011

- Abstract -

2. April 2011, 9:30 Uhr

Trotz des seit Jahren anhaltenden Anstiegs psychischer Belastungen und Störungen in der Bevölkerung erhält nicht jede/r Betroffene eine entsprechend professionelle Hilfe oder manchmal erst nach monatelangem Warten. Vor diesem Hintergrund war die Gründung der Psychotherapeutenkammer Berlin vor 10 Jahren ein wichtiger Baustein der derzeit und zukünftig notwendigen psychotherapeutischen Arbeit in Berlin.

Die Kammer ist seit ihrer Gründung zu einem sehr engagierten und selbstbewussten Akteur der Berliner Gesundheitspolitik geworden. Sie beteiligt sich aktiv und kontinuierlich an der Berliner Gesundheitspolitik. Ihre Mitgliedschaft in der Landesgesundheitskonferenz, ihr Engagement in der Frage der Ausbildungsreform, der Weiterbildung sowie für eine Verbesserung der Versorgung von bestimmten Zielgruppen wie z. B. Menschen mit Migrationshintergrund, Behinderte, ältere Menschen sowie Kinder und Jugendliche, ihre Beteiligung an der Diskussion um ein Versorgungsgesetz, das alles zeigt, die Psychotherapeutenkammer Berlin ist in der aktuellen Gesundheitspolitik angekommen.

Auch in den kommenden 10 Jahren stehen die Gesundheitspolitik und die Psychotherapeutenkammer Berlin als Teil des Gesundheitssystems vor großen Herausforderungen, wie z. B. der weiteren Verminderung der Stigmatisierung von psychischen Erkrankungen sowie der weiteren Entwicklung von angemessenen Versorgungsformen. Der Senat möchte bei der Lösung der dargestellten Probleme und der Entwicklung von wirksamen Präventionsstrategien auf die Kammer als Partner nicht mehr verzichten.